

Aufsätze

- Isabella Augart, Riquadratura. Intermediale Valenzen der Rahmung bei Hausaltären des Quattrocento, Heft 1, S. 38–47
- Irene Below, Hedda Guradze und Hanna Grisebach – unsichtbare (Vor)Bilder und ein nicht erteilter Auftrag, Heft 4, S. 7
- Jennifer Bleek, Rahmungen als Ornament? Filippo Brunelleschi und das Phänomen peripherer Bildlichkeit in der vormodernen Architektur, Heft 1, S. 16–26
- Julian Blunk, Galaktischer Engpass und verdichteter Kanon: Kunst und Kulturerbe im Raumschiff, Heft 2, S. 82–90
- Julian Blunk, Markus Dauss, Engpässe der Überlieferung. Editorial, Heft 2, S. 2–12
- Kenny R. Cupers, On the Coloniality of Architectural Modernism in Germany, Heft 3, S. 41–48
- Markus Dauss, Ruinen der Moderne: Le Corbusiers Rekonstruktion und Destruktion des antiken Tempels, Heft 2, S. 44–53
- Anna Degler, Was bleibt? Bruchstücke für eine europäische Kulturgeschichte des Überlieferung, Heft 2, S. 71–81
- William Diebold, Reliable Things: The Exhibition *Romanische Kunst* (Cologne, 1947), S. 54–60
- Sebastian Dohe, Auferstehung in Erz – das Weimarer Residenzschloss im Zyklus von Vernichtung und Erneuerung, Heft 2, S. 19–23
- Annette Dorgerloh, Rettung in letzter Sekunde – Kunsthistorikerinnen in Historienfilmen zum Thema Kunstraub in der NS-Zeit/ Kriegsende, Heft 4, S. 92
- Ole W. Fischer, Der ‹blutige› Durchbruch des belgischen Art Nouveau – Die *Kongo-Freistaat-Ausstellung* in Tervuren 1897, Heft 3, S. 49–63
- Anna Lena Frank, Vom Altarbild zum Epitaph – Rahmenbedingungen einer *Metamorphose*. Der Rahmen von Jacopo Tintoretto's *Auf erweckung des Lazarus* in der Lübecker Katharinenkirche, Heft 1, S. 77–88
- Sabine Girk, Am Rand der Stadt und der Gesellschaft: Das Wohnbauprojekt *Poblado Gitano*, O Vao, Pontevedra, Heft 3, S. 110–125
- Henrike Haug, Zur Un/Möglichkeit des Gelehrtenbildes, Heft 4, S. 37
- Regine Heß, Deconstructing nationalist mind-sets in architectural history and theory by questioning the concept of the Single-Family Home, Heft 3, S. 81–94
- Regine Heß, Christian Fuhrmeister, Monika Platzner, Aus dem ‹Toten Winkel› zum Mainstream? Eine Bestandsaufnahme. Editorial, Heft 3, S. 2–6
- Hans Christian Hönes, Vor der Flut. Humbert de Superville und die Abgründe der Vorzeit, Heft 2, S. 24–34
- Benjamin Kaufmann, Wien, in Korrespondenz mit Christian Fuhrmeister, München, Die *Schandwache am Lueger-Ehrenmal in Wien* im Oktober 2020, Heft 3, S. 153–165
- Linda Keck, Aus den Fugen. Bilder zum Klappen, Heft 1, S. 48–56
- Alexandra Klei, Von der ‹Wiedergutmachung› zum «Kampf gegen Antisemitismus». Bedeutungszuschreibungen an Synagogen in Deutschland nach 1945, Heft 3, S. 95–109
- Reinhard Köpf, Rand – Rahmen – Rahmung. Zur Frage der Bedeutung von Rahmen und rahmendem Ornament in der mittelalterlichen Glasmalerei, Heft 1, S. 8–15
- Anna Magnago Lampugnani, Simone Westermann, Rahmen und Rahmungen als Ornament. Editorial, Heft 1, S. 2–7
- Catharina Meier, Network of Black Professionals working in the Building Industry, Heft 3, S. 7
- Gina Möller, Rahmender Bau, schmückendes Bild. Überlegungen zum Motiv des Triumphbogens im römischen Cinquecento-Grabmal, Heft 1, S. 27–37
- Maja-Lisa Müller, Ornamentwerden. Techniken der Ornamentalität in Blockintarsien, Heft 1, S. 57–66
- Mira Anneli Naß, Architektur von unten? Eine Kritik komplexitätsreduzierender Praktiken bei Forensic Architecture, Heft 3, S. 126–140
- Itohan Osayimwese, From Postcolonial to Decolonial Architectural History: A Method, Heft 3, S. 18–40
- Monika Platzner, Politisches über zwei «unpolitische» Architekten. Roland Rainer und Karl Schwanzer im Nationalsozialismus, Heft 3, S. 64–80
- Daniel Rimsl, Maria, der in den Flammen unversehrte Dornbusch. Ein Marienbild in Amberg nach dem Bildersturm, Heft 2, S. 13–18
- Brigitte Söhl, Wider das heutige Image der Kunsthistorikerin? Frühe Forschungsfelder wie Architektur, Landschaftsraum und Territorium, Heft 4, S. 63
- Änne Söll, Weltenretterin, Hellseherin, Emanze: Zur populären Inszenierung von Kunsthistorikerinnen und Archäologinnen im zeitgenössischen Film und Serienproduktion, Heft 4, S. 79
- Sophie Stackmann, Die Kehrseite des Fragments? – Überlegungen zur Integrität historischer Objekte bei John Ruskin und Alois Rieg, Heft 2, S. 35–43
- Sophie Suykens, Ornamental Edges in Textile Art History: Philip II's Border Design for

- the *Story of Noah* Tapestries (1562–1565), Heft 1, S. 67–76
- Birgit Szepanski, *Smashing Figures* – Ein performativer Spaziergang im Olympiapark Berlin, Heft 3, S. 141–152
- Maja Lee-Voigt, Public Urban Space Matters! Reflections on the Regulation and Racialization of Public Urban Space through Spatialized Policing Practices, Heft 3, S. 8–17
- Annika Wienert, Überlieferung in Trümmern. Zur fotografischen Repräsentation des zerstörten Warschau in der Volksrepublik Polen, Heft 2, S. 61–70
- Jo Ziebritzki, Wie die eigene Wahrnehmung zu wissenschaftlicher Erkenntnis wird – untersucht anhand von Lees und Anstruther-Thomsons «Beauty and Ugliness» (1897), Heft 4, S. 50
- Lars Zieke, Die Grenzen des Galanten. Zu transgressiven Rahmenstrukturen in Antoine Watteaus Arabesken, Heft 1, S. 99–110
- Steffen Zierholz, Gillis Mostaerts Taufe Christi: Rahmenbilder als Deutungsrahmen, Heft 1, S. 89–98
- Anja Zimmermann, Gruppenbilder mit Dame. Visuelle und diskursive Images der Kunsthistorikerin* am Beispiel einiger Fotografien des Ersten Deutschen Kunsthistorikertags von 1948, Heft 4, S. 22

Debattenbeiträge

- Kendra Briken, Birgit Blättel-Mink, Alexandra Rau, Akademische Sorgearbeit in Zeiten ihrer digitalen Verhinderung, Heft 4, S. 108
- Christian Frühm, Henry Kaap, Léa Kuhn, Hochschulinnovation und kein Ende? Ein Plädoyer für mehr Arbeit an der Arbeit, Heft 3, S. 166–176
- Henrike Haug, Andreas Huth, Franziska Lampe, Kathrin Rottmann, Yvonne Schweizer, Kollektive Handlungsmacht erringen! Arbeitsbedingungen in den Kunswissenschaften, Heft 1, S. 111–116
- Eva-Maria Troelenberg, Struktur und Diversität. Zur Debatte über die Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft, Heft 2, S. 91–96